

## AZEK Campus Seminare

**Im Januar 2013 wurde eine Reihe von vier zweitägigen AZEK Campus Seminaren zu den für britische, deutsche, französische und spanische Privatkunden relevanten rechtlichen und steuerlichen Aspekten durchgeführt. Jedes Seminar wurde in der Sprache des vertretenen Landes abgehalten. Die Referenten waren ausgewiesene und erfahrene Spezialisten auf ihrem Gebiet. Mehr als 300 Teilnehmer besuchten die Lehrgänge.**

Die Seminare richten sich an Personen, die das Eidgenössische Diplom für Finanz- und Anlageexperten (CIWM) ablegen möchten sowie an Berufstätige aus den Bereichen der Beratung und Vermögensverwaltung für Kunden in den betreffenden Ländern. Die Seminare gaben einen Überblick über folgende Themen:

- Familienrecht, Eheschliessung, Scheidung, Adoption
- Verschiedene Arten des Güterstands, Regeln für die Vermögensauseinandersetzung zwischen Ehegatten
- Erbrecht, gesetzliche Erbfolge, Testamente, Pflichtteile, Schenkungen
- Anwendbare Vorschriften für Trusts, Treuhandschaften (Fiducia), Stiftungen und Lebensversicherungen
- Erläuterung der unterschiedlichen anwendbaren Steuerarten und der Bestimmungen zur Steuerpflicht für natürliche Personen
- Analyse der Steuervorschriften für Direktanlagen, insbesondere für festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Derivate und Immobilienanlagen
- Analyse der Steuervorschriften für

indirekte Anlagen, insbesondere für Anlagen, die über Lebensversicherungen gehalten werden, und verschiedene Arten von Investmentfonds, sowie der geltenden Bestimmungen für das durch Pensionsfonds gehaltene Vermögen

- Steuerproblematik bei grenzüberschreitenden Vorgängen, wie Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, die Vereinnahmung von Steuern im Einklang mit Doppelbesteuerungsabkommen, die Besteuerung von Einkünften ausländischer Herkunft oder die Ausschüttung von Gewinnen an Gebietsfremde
- Fragen der Finanzplanung, insbesondere geltende Vorschriften im Zusammenhang mit Einwanderung, Auswanderung und Rückkehr von Steuerpflichtigen in das Seminarland, Regeln zur Verhinderung von Missbrauch, geltende Grundsätze zur Legalisierung nicht versteuerter Vermögenswerte

Die Lehrgänge werden weiterhin alljährlich angeboten. Auf Wunsch können weitere Länder in das Seminar-

programm aufgenommen werden. Im Jahr 2014 sind die Seminarländer nach wie vor Deutschland, Frankreich, Spanien und das Vereinigte Königreich. Die Lehrveranstaltungen finden im Januar statt, wobei die Seminare zu Frankreich und Spanien in Genf und die Seminare zu Deutschland und dem Vereinigten Königreich in Zürich gehalten werden.

Diese Seminare sind Teil des Jahresprogramms, das im Rahmen von AZEK Campus dieses Jahr bereits zum sechsten Mal angeboten wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Know-how auf den neusten Stand bringen und gleichzeitig neue Kenntnisse erwerben. Die Teilnahme ist für Mitglieder (siehe Statuten SFAA) kostenfrei.

Weitere Einzelheiten, darunter die Termine für 2014 und eine Übersicht über die Themeninhalte, werden in Kürze veröffentlicht.

### Inhalt

- 1 **AZEK Campus Seminare**
- 2 **SFAA Club**
- 3 **Fonds' 13**
- 4 **SFAA/AZEK Agenda 2013**
- 5 **Prüfungen März-Session**
- 5 **Neue Mitglieder**
- 5 **Agenda**
- 5 **Impressum**

## SFAA Club Martin Beinhoff



Am 30.01.13 in Genf sowie am 5.02.13 in Zürich fand der erste Club-Anlass dieses Jahres zum Thema «Online Trading – die digitale Zukunft des Schweizer Wealth Managements» statt.

Seit der Finanzkrise ist unsere Branche unter Druck geraten. Das gleiche gilt für den Finanzplatz Schweiz, der nach mehreren negativen Schlagzeilen

stärker kritisiert wird. Es wird viel darüber geschrieben und gesprochen und die Frage nach dessen zukünftigen Entwicklung wird immer wichtiger. Wie wird sich die Vermögensverwaltung in der Schweiz ändern? Wie kann die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes verbessert und gesichert werden? Diesbezüglich hatten wir bereits in früheren Anlässen die Möglichkeit über die wichtigsten Herausforderungen zu sprechen.

In der Vermögensverwaltung werden neue Ansätze und neue Modelle überprüft. Die Produkte und die Preise ändern sich und damit auch die Technologie. Gerade bei der technologischen Entwicklung wie «online trading und investments» können wir einige mögliche Antworten finden.

Zu diesem Thema konnten wir Herr Martin Beinhoff, CFO und Geschäftsführer der Saxo Bank, als Referent gewinnen. Herr Beinhoff hat «Finance

und Accounting» an der Universität St. Gallen studiert, fünf Jahre bei Boston Consulting in Zürich und Frankfurt gearbeitet und war auch bei KPMG als Leiter Financial Services für den Bereich «Merger and Acquisitions» tätig.

Herr Beinhoff präsentierte die zugrundeliegenden Faktoren, welche die Schweizerische Vermögensverwaltungsindustrie prägen werden. Die sich ändernden Kundenbedürfnisse, die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Preise und die Technologie. Er zeigte uns auf, wie auch «online trading» und «online investments» zu den wichtigen Säule werden, auf der die Schweizer Vermögensverwaltung bauen kann, um einen starken Wettbewerbsvorteil wieder zurückzugewinnen zu können. Die interessanten Ausführungen haben natürlich bei den rund achtzig Teilnehmern in Zürich und 25 Teilnehmern in Genf eine interessante Diskussionsrunde ausgelöst.

## SFAA Club vom 8. April in Zürich mit Dr. Zeno Staub



Seit der Finanzkrise erleben die Finanzmärkte eine bewegte Zeit. Die Unsicherheit in unserem Beruf ist gestiegen und der Schweizerische Finanzplatz muss sich neu positionieren. In

diesem neuen Umfeld werden einige Finanzinstitute unter der weiteren Marktentwicklung leiden, während jene, die sich richtig positionieren, verstärkt aus der Krise herauskommen werden. In diesem Prozess ist die rechtzeitige Erkennung der Chancen und Risiken ausserordentlich wichtig.

Unser Referent Dr. Zeno Staub, CEO der Bank Vontobel, sprach über «eine neue Ära des Private Banking» und gab aus seiner Sicht einige Antworten auf diese Fragen. Dr. Staub erklärte wie im heutigen Marktumfeld und unter Berücksichtigung der zunehmenden Regulierung «Swissness» nach wie vor ein komparativer Vorteil gegenüber der ausländischen Konkurrenz darstellt. Klare Mehrwerte sieht er in einer

persönlichen und massgeschneiderten Beratungsleistung wie auch in der Fähigkeit, die Performanceerwartungen der Kunden zu erfüllen. Zudem sind Transparenz und aktive Kommunikation der Anlageentscheide wie auch Diskretion und Vertraulichkeit notwendige Bedingungen zum Erfolg. Auf operationeller Ebene stehen vor allem strukturelle Massnahmen zur Fokussierung des Leistungsspektrums und zur Reduktion der Komplexität im Vordergrund. Mit den rund 110 Teilnehmern hat sich anschliessend eine intensive und interessante Diskussionsrunde ergeben und es wurden auch Themen wie die optimale Strategie für den Finanzplatz Schweiz besprochen.

# FONDS'13: Breites Besucherinteresse an interaktiven Programmpunkten

Am 7. Februar 2013 schloss die fünfzehnte Ausgabe der grössten Schweizer Finanzmesse ihre Tore. Rund 6100 professionelle und private Anleger besuchten während der zwei Messtage die FONDS'13 im Kongresshaus, die unter dem Motto «Wendepunkte» stand. Der Umbruch in der Wirtschaft, der Finanzbranche und im Kundenkontakt manifestierte sich in den Themen des Messeprogramms, das in diesem Jahr nochmals interaktiver gestaltet wurde. «Mit der Besucher- und Programmqualität der auf zwei Tage verkürzten Fondsmesse zeigen sich die Aussteller zufrieden», so Gregor Johner, Mitinhaber des Messveranstalters BEVAG Better Value AG, in einer ersten Bilanz.

Zürich, 7. Februar 2013 – Die praxisorientierten Themen des Open Forum, dessen Fläche und Angebot gegenüber dem Vorjahr verdoppelt wurden, stiessen bei den Fachbesuchern an beiden Messtagen auf breites Interesse. Rege genutzt wurde am Professional Investors' Day auch die Gelegenheit, sich im Rahmen von «Meet & Book the Manager» mit den an den Ständen der Aussteller anwesenden Fondsmanagern auszutauschen. Privatanleger liessen sich am Publikumstag ihre Fragen zu Anlagen, Vorsorge und Fonds von einer Expertenrunde beantworten.

Dass der Smart Ladies' Investment Club sein 2011 gegründetes FrauenFonds-Forum FFF erstmals im Rahmen der Fondsmesse durchgeführt hat, hat sich bewährt. Angesichts der starken Präferenz für Immobilienanlagen erfreute sich ausserdem das erstmals angebotene Immobilienforum IMMO'13 mit rund 20 Spezialisten, das mit einem begleitenden Referatszyklus aufwartete, grossen Zuspruchs.

Als weitere Publikumsmagnete erwiesen sich erneut die bewährten, promi-

nent besetzten Roundtablegespräche wie am ersten Messtag jene zur Energiewende und zur Wende im Euro sowie am zweiten Messtag der Roundtable «Marktausblick». Zum Abschluss der Fondsmesse referierte der bekannte Wirtschaftsexperte Marc Faber vor vollen Zuschauerrängen zum Thema «Deflationärer Kollaps oder verschwenderische Regierungen und ihre Notenpresse».

Die FONDS'14 findet am 5. und 6. Februar 2014 wiederum im Kongresshaus Zürich statt.

## Veranstalter

Gregor Johner, BEVAG Better Value AG  
Morgartenstrasse 5, CH-8004 Zürich  
Tel. +41 (0)44 241 30 60  
Fax +41 (0)44 241 30 68  
info@fondsmesse.ch  
www.fondsmesse.ch

## Medienbeauftragte

Corin Ballhaus, Ballhaus Wording,  
Dolderstrasse 24, CH-8032 Zürich  
Tel. +41 (0)43 818 58 10  
info@ballhaus-wording.ch



Open Forum Absolute Return Strategies



FrauenFondsForum



Roundtable EURO Wann kommt die Wende



Roundtable Marktausblick



Marc Faber

# SFAA/AZEK Agenda 2013

**Auch dieses Jahr haben Sie wieder diverse Möglichkeiten sich weiterzubilden, Erfahrungen zu sammeln und interessante Persönlichkeiten zu treffen. Wir freuen uns, wenn die Seminare gut besucht werden und Sie davon profitieren können.**

## AZEK Campus

Im Namen der AZEK bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Referenten, welche in Zürich sowie in Genf für sehr interessante und lehrreiche

Vorträge sorgten. Einen grossen Dank unsererseits geht an:

- Dr. Mickaël Mangot, Consultant BEFI Consulting, Paris
- Dr. Stefan J. Illmer, Managing Director, Illmer Investment Performance Consulting AG
- Prof. Antonio Gabriele Costanzo, Head of the Management and Communication, Division at Centro di Studi Bancari, Vezia

Folgende Themen wurden 2012 behandelt:

- Psychology in financial markets and its impact on financial analysis and asset management
- Best practice investment monitoring

– A Wealth Manager and his Client: the challenge of an effective relationship management in times of social resentment

Sämtliche Referate finden Sie auf unserer Homepage unter AZEK Campus Handouts.

Die Themen von 2013 sind folgende:

- Cross-border Wealth Management United Kingdom
- Cross-border Wealth Management France
- Cross-border Wealth Management Deutschland
- Cross-border Wealth Management España
- Asset Liability Management (ALM) for Pension Funds

Die Cross-border Wealth Management Seminare haben bereits im Januar stattgefunden.

## SFAA Club

Die SFAA Club Mittagsveranstaltungen konnten sich auch im letzten Jahr grosser Beliebtheit erfreuen.

Die Referenten waren:

- Dr. Martin Maurer in Zürich
- Hansruedi Köng in Zürich

50. Jubiläum der SFAA mit folgenden Referenten:

- Prof. Jean-Pierre Danthine
- Prof. Rajna Gibson
- Prof. Anne Heritier-Lachat
- Patrick Odier
- Dr. Thomas Lips
- Dr. Roman von Ah

Die aktuellen Referenten von 2013 sind:

- Martin Beinhoff, in Zürich und Genf
- Dr. Zeno Staub in Zürich
- Christian Katz in Zürich
- Gilbert Achermann in Basel

## Generalversammlung und Diplomfeier 2013

Als einer der Höhepunkte findet am 20. Juni im Hotel Beau-Rivage in Genf die diesjährige Generalversammlung und Diplomfeier statt. Neben dem informativen Teil dürfen sich die Mitglieder und frisch gekürten AZEK Absolventen auf einen festlichen und kulinarischen Abend freuen. Die Einladungen werden Anfangs Juni verschickt.

## Mitgliedertreffen SFAA Regionalgruppe Waadt

Auch dieses Jahr führt die SFAA Regionalgruppe Waadt unter der Leitung von Pascal Bétrisey mehrere «informelle» Treffen für die SFAA Mitglieder aus dem Kanton Waadt durch. Die nächsten Zusammenkünfte finden am 13.06., 19.09. und 21.11. statt (Details finden sich jeweils auf der SFAA Website unter «Agenda»).

## Übersicht SFAA Aktivitäten Mai – Dezember 2013

(Stand: Mai 2013)

<b>Basel</b>	13. November 2013	SFAA Club mit Gilbert Achermann, Geschäftsführer Straumann Group und Verwaltungsratsmitglied der Julius Baer Group
<b>Genf</b>	29. Mai 2013	AZEK Campus «Asset Liability Management (ALM) for Pension Funds»
<b>Zürich</b>	27. Mai 2013	AZEK Campus «Asset Liability Management (ALM) for Pension Funds»
	23. Oktober 2013	SFAA Club mit Christian Katz, CEO SIX Swiss Exchange

# Prüfungen März-Session 2013 in Interlaken

Weltweit haben Anfangs Monat erneut mehr als 1000 Kandidatinnen und Kandidaten – davon rund 300 in der Schweiz – die Zwischen- und Schlussprüfungen der Finanzanalytiker und Vermögensverwalter/CIIA bzw. der Finanz- und Anlageexperten/CIWM abgelegt. Zum ersten Mal wurden auch die Schlussprüfung der Experten in Finanzmarktoperationen FMO durchgeführt.

Die Studenten durften zum ersten Mal bei den open Book Prüfungen Ihr iPad benutzen und nicht wie bis anhin nur die Unterlagen in Papierform. Die Prüfungen sind reibungslos über die Bühne gegangen.



## Herzlich willkommen bei SFAA

Die neuen Mitglieder, welche nun der SFAA angehören heissen:

- Aytür Abdurrahman, CIIA
- Basca Ioana
- Baumann Alain, CIWM
- Brahami Julien, CIIA
- Brütsch Alexandra, CIIA
- Cardoso Barata Nuno, CIIA
- Cerutti Nathalie, CIWM
- Degen Michel
- Favre François
- Frischknecht Thomas, CIWM
- Gattiker Moritz, CIIA
- Gerber Beat Roger
- Gerosa Mauro, CIWM
- Godmé Vincent, CIIA
- Goette Fabrice
- Gonzales Marc, CIIA
- Hufschmid Sébastien, CIIA
- Kaufmann Thomas, CIIA
- Keller Rafael, CIIA
- Kluyken Pfammatter Silke
- Koller Ralph, CIWM
- Kopp Roger
- Lamelas Javier, CIIA
- Leksztan Lukasz Dominik
- Mark Marco, CIIA
- Mathis Cyrill, CIWM
- Meng Manuel, CIIA
- Meyer Michael, CIIA
- Müller Raphaël, CIIA
- Page Michel Alain, CIIA
- Pereira Michael, CIIA
- Piattella Sergej, CIWM
- Roder Martin, CIWM
- Safrana Mikaël, CIIA
- Schnabel Michael, CIIA
- Soro Robert Sven, CIIA
- Teruggia Claudio, CIIA
- Thode Bruno, CIWM
- Uhl Darlene Mari, CIIA
- Weber Stefan, CIIA

## Agenda

### AZEK Informationsveranstaltungen

3. Juni 2013 um 17.30 Uhr in der SIX  
in Zürich

5. Juni 2013 um 17.30 Uhr in der  
Société de Lecture in Genf

### SFAA Generalversammlung und Diplomfeier

20. Juni 2013 im Hotel Beau Rivage  
in Genf

### Prüfungsdaten

19./20. September 2013

### SFAA Club

Die Daten für die SFAA Club Veranstaltungen finden sich auf Seite 4 sowie unter [www.sfaa.ch](http://www.sfaa.ch)

### AZEK Campus

Die Daten für die AZEK Camus Seminare finden sich auf der Seite 4 sowie unter [www.azek.ch](http://www.azek.ch)

## Impressum

Ausgabe Nr. 28

### Herausgeberin

Swiss Financial Analysts Association SFAA  
Feldstrasse 80, 8180 Bülach  
T +41 44 872 35 40, F +41 44 872 35 32  
[info@sfaa.ch](mailto:info@sfaa.ch), [www.sfaa.ch](http://www.sfaa.ch)

### Grafik

Atelier Frank Schweitzer,  
Oberengstringen ZH, [www.fschweitzer.ch](http://www.fschweitzer.ch)

### Fotos

[www.topfotograf.ch](http://www.topfotograf.ch)

### © Copyright

Text: Sofern kein Autor genannt ist, dürfen die Texte unter Nennung der Quelle verwendet werden. Bilder: Die Rechte der Bilder liegen entweder bei SFAA oder einer dritten Partei und dürfen nicht ohne vorgängige Erlaubnis verwendet werden.